****

Landratsamt Konstanz

Sozialplanung

Susanne Mende

Benediktinerplatz 1

78467 Konstanz

susanne.mende@LRAKN.de

**Antrag auf Anerkennung nach § 45a SGB XI / UstA-VO BW**

1. **Antragsteller (rechtsfähiger Träger des Angebotes / der Initiative)**

|  |
| --- |
| Name des Anbieters / Träger       |
| Ansprechpartner      | Telefon      Email       |
| Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)      |

1. **Angebot**

|  |
| --- |
| Bezeichnung / Name des Angebotes      |
| Ort / Anschrift       |
| Einzugsgebiet im Landkreis      |
| Einzugsgebiet außerhalb des Landkreises      |
| Häufigkeit des Angebotes / Wochentage       | Dauer des Angebotes       |
| Entgelt pro Stunde, gültig ab     Fahrtkosten      | Entgelt pro Angebot / Veranstaltung / Einheit,gültig ab     Fahrtkosten      |

Bei dem Angebot handelt es sich um: *(hier nur 1 Nennung möglich)*

[ ]  Betreuungs- und Entlastungsangebot in Gruppen

[ ]  Betreuungs- und Entlastungsangebot im häuslichen Bereich

[ ]  Tagesbetreuung in Kleingruppen

[ ]  Agentur zur Vermittlung von Betreuungs- und Entlastungsangeboten

[ ]  Familienentlastender Dienste

[ ]  Angebot zur Alltagsbegleitung

[ ]  Angebot zur Pflegebegleitung

[ ]  Serviceangebot für haushaltsnahe Dienstleistungen

1. **Zielgruppe**

Zielgruppe des Angebotes sind pflegebedürftige Personen mit

[ ]  körperlichen Beeinträchtigungen (körperlich Pflegebedürftige)

[ ]  kognitiven Beeinträchtigungen (kognitiv Pflegebedürftige)

[ ]  psychischen Beeinträchtigungen (psychisch Pflegebedürftige)

und / oder

[ ]  pflegende Angehörige und vergleichbar Nahestehende

Das Angebot richtet sich an

[ ]  Erwachsene

[ ]  Kinder / Jugendliche

1. **Räumlichkeiten (für Angebote in Gruppen)**

[ ]  für das Angebot stehen angemessene Räumlichkeiten zur Verfügung

1. **Im Angebot eingesetzte Personen**

Die Anleitung und Begleitung der eingesetzten Personen wird erbracht durch

|  |
| --- |
| Fachkraft, Name      |
| Qualifikation (Nachweis bitte beifügen)      | Beschäftigungsverhältnis, Anstellungsumfang      |

Die Beaufsichtigung und Betreuung der Pflegebedürftigen und die beratende Unterstützung der Angehörigen (nach § 6 Abs. 1 UstA-VO) wird erbracht durch

[ ]  ehrenamtlich Engagierte (nur mit Erstattung des tatsächlichen Aufwandes)

|  |
| --- |
| Anzahl der Personen:       |

[ ]  aus der Bürgerschaft Tätige (Aufwandsentschädigung in den Grenzen des § 3 Nr.26 EStG)

|  |
| --- |
| Anzahl der Personen:       |

[ ]  Mitarbeiter aus FSJ, BufDi u.a.

|  |
| --- |
| Anzahl der Personen:       |

Haushaltsnahe Serviceleistungen (nach § 6 Abs. 2 UstA-VO) werden erbracht durch

[ ]  angestellte Mitarbeiter (unter Berücksichtigung des Mindestlohnes)

|  |
| --- |
| Anzahl der Mitarbeiter:      Anzahl der Personen in Betreuung:       |

[ ]  Mitarbeiter aus FSJ, BufDi u.a.

|  |
| --- |
| Anzahl der Personen:       |

Eignung der eingesetzten Personen

[ ]  Die eingesetzten Personen sind für ihre Tätigkeiten persönlich geeignet. Die Vorgaben der Aufwandsentschädigung werden eingehalten.

[ ]  Die eingesetzten Personen (für Betreuung und beratende Unterstützung) sind bzw. werden für ihre Tätigkeit ausreichend qualifiziert (Mindestumfang von 30 Unterrichtsstunden).

[ ]  Die angestellten Mitarbeiter der Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen sind bzw. werden für ihre Tätigkeit ausreichend qualifiziert (Mindestumfang von 160 Unterrichtsstunden).

1. **Versicherungsschutz**

[ ]  Ein angemessener Versicherungsschutz für entstehende Schäden liegt vor (Nachweis bitte beifügen).

Wir beantragen für das aufgeführte Angebot eine Anerkennung nach § 45a SGB XI.

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt. Entsprechende Nachweise werden auf Anforderung vorgelegt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Ort Unterschrift

**Anlage:**

Konzept zur Qualitätssicherung mit Angaben zu:

* Inhalte und Leistungen
* Verhältnis der Anzahl der Betreuenden zur Anzahl der Betreuten
* Regelmäßigkeit und Verlässlichkeit des Angebotes
* Maßnahmen der Qualitätssicherung (Angaben zur Grundqualifizierung der eingesetzten Personen, zu regelmäßigen Schulungen, zur fachlichen Begleitung und zum Zeitplan der Umsetzung)
* Preise

Nachweis der Qualifizierung der Fachkraft (Kopie des Zertifikates)

Nachweis zum Versicherungsschutz

*Auf die Verpflichtung des Landkreises zur Weitergabe der nach§ 11 UstA-VO erforderlichen Daten an die Landesverbände der Pflegekassen wird hingewiesen.*